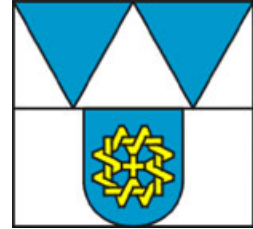




Seniorenbeirat der Stadt Willich



NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Arbeitskreis Organisation
Sitzungstag:	08.05.2023
Beginn:	16:00 Uhr
Ende:	17:30 Uhr
Sitzungsort:	Technisches Rathaus; Besprechungsraum

AK Organisation

Anwesend:

Kain, Robert	Sprecher
Lepke, Udo	Vorsitzender
Richter, Uwe	
Lenzen, Ina	
Bendt, Angelika	

Abwesend:

Gentsch, Marita	entschuldigt
Hendricks, Manfred	entschuldigt
Geberbauer, Ottmar	entschuldigt
Stennes, Willi	entschuldigt
Brock, Wolfgang	entschuldigt

Vertreter der Fraktionen

Dr. Schrömbges, Paul	
Winkels, Dietmar	entschuldigt

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung und Eröffnung durch den Sprecher des AK
- TOP 2: Genehmigung der heutigen Tagesordnung
- TOP 3: Berichte aus den Arbeitskreisen
- TOP 4: Zusammenarbeit mit anderen Organisationen
- TOP 5: Verschiedenes
- TOP 6: Nächste Sitzung

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Der Sprecher Robert Kain eröffnete die Sitzung des Arbeitskreises. Es wird festgestellt, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Arbeitskreis ist bei der Zahl der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder bei einer erforderlichen Abstimmung nicht beschlussfähig.

TOP 2 Genehmigung der heutigen Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3 Berichte aus den Arbeitskreisen

AK Kultur

Für den Tagesausflug zur Sankt Vitus Basilika und zur Orgelbaufirma lagen nur 4 Anmeldungen vor. Somit wären die anfallenden Kosten nur zu einem Bruchteil gedeckt worden. Nach Rücksprache mit der Seniorenstelle, wurde deshalb der Tagesausflug abgesagt.

Am 31.05.2023 findet das nächste WAS`N-Fest im Wahlefeldsaal in Neersen statt. Der Kartenverkauf ist zurzeit sehr schleppend. Deshalb wird die Veranstaltung zusätzlich in der Tagespresse beworben.

Durch die Bühnen KR/MG ist das Veranstaltungsprogramm komplett verändert worden. Zurzeit stehen nur die Termine für Premieren in der Spielzeit 2023/2024 fest. Alle weiteren Aufführungen werden erst ab August bekannt gegeben und können erst ab diesem Zeitpunkt auch reserviert werden. Deshalb kann im Veranstaltungskalender für das zweite Halbjahr 2023 kein Theaterbesuch eingeplant werden.

Für die Schlossfestspiele Neersen werden durch den Seniorenbeirat keine Karten reserviert. Wie das vergangene Jahr gezeigt hat, haben sich die meisten, die Karten bereits im Vorfeld besorgt.

Zurzeit prüft der Seniorenbeirat, ob eventuelle Filmaufführungen im Lichtspieltheater durch die Seniorinnen und Senioren angenommen werden. Durch das Team des Lichtspieltheaters hat man dem Seniorenbeirat vier Vorschläge zu Filmaufführungen

mitgeteilt. Diese Aufführungen sollen aber außerhalb der regulären Spielzeiten stattfinden. Die allgemeine Teuerung hat auch das Lichtspieltheater erreicht. So kostet die Reservierung des Vorführsaals außerhalb der regulären Spielzeit 350 €. Hinzu kommen noch Kosten von 150 €, wenn ein Film aus dem Programm aufgeführt wird. Wird ein Film aufgeführt, der nicht aus dem Programm ist, steigen die Kosten für Saal und Aufführung auf 550 €.

AK Organisation / Zusammenarbeit

Am 11.05.2023 findet die Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung in Kevelaer statt. Von Seiten des Seniorenbeirats werden Robert Kain als Delegierter und Ludwig Oedinger als Begleiter teilnehmen. Bericht erfolgt in der öffentlichen Sitzung am 05.06.2023.

Von Seiten des Seniorenbeirats wird auf jeden Fall die Diskriminierung älterer Menschen durch die fortschreitende Digitalisierung in allen Lebensbereichen angesprochen.

Herr Dr. Schrömbges wies darauf hin, dass auch bei Ehrenämtern diese Altersdiskriminierung stattfindet. So dürfen Menschen, die sich als Schöffe zur Verfügung stellen, nicht älter als 70 Jahre sein.

AK Wohnen

Die Gespräche und Diskussionen mit den Fraktionsvertretern in der letzten Sitzung des AK Organisation/Zusammenarbeit und AK Wohnen waren für die Mitglieder des AK Wohnen einerseits informativ, andererseits waren aber die Erkenntnisse, insbesondere aus den Gesprächen mit den Vertretern der Fraktionen, sehr ernüchternd bis enttäuschend. Positiv wurde allgemein zur Kenntnis genommen, dass alle Fraktionen der Einladung gefolgt waren und nahezu ein einheitliches Meinungsbild abgaben. Im Ergebnis blieb die Erkenntnis, dass sozialer Wohnungsbau besonders von Investoren abhängig ist, als auch die Politik zu wenig Einfluss auf die Verwaltung nimmt bzw. nehmen kann und der Seniorenbeirat somit wenig über die Politik erreichen wird. Darüber hinaus scheint die Notwendigkeit von mehrgeschossigem Wohnungsbau noch nicht bei allen Akteuren (Planungsausschuss) manifestiert zu sein.

Herr Lindenau führte aus, dass der Verein „WohnVisionWillich“ Menschen zusammenbringen möchte, um aus einer Gruppenbildung heraus gemeinsames Wohnen zu ermöglichen. Dies kann jeder Wohnform und für jedes Alter entsprechen, z. B. Mehrgenerationen, Seniorendörfer, Wohngemeinschaften (WG wie für Studenten) etc.

Schlussfolgerung für den AK Wohnen: Die Mitglieder des AK werden sich alle Bebauungspläne der Stadt Willich genau ansehen. Der Seniorenbeirat muss dann ggf. eine Stellungnahme abgeben, um mehrgeschossigen Wohnungsbau zu fördern. Darüber hinaus kann jedes Mitglied des Seniorenbeirats in seinem Umfeld versuchen ältere Alleinstehende mit jüngeren Menschen zusammen zu bringen.

TOP 4: Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Durch die Altenhilfe der Stadt Willich ist Udo Lepke angesprochen worden, ob beide Organisationen enger zusammenarbeiten können. So werde man bereits auf dem „Mein Fest 2023“ in Schiefbahn mit einem gemeinsamen Stand vertreten sein. Weitere Organisationen mit denen eine Zusammenarbeit möglich wäre, sind z. B. Begegnungsstätten, Altenheime, Kirchen usw. Die Mitglieder des AK sollen Vorschläge machen, welche weiteren Organisationen dafür in Frage kommen.

Herr Dr. Schrömbges machte den Vorschlag, dazu auch mal die Feuerwehr anzusprechen. Der Rettungsdienst hat ja laufend, berufsbedingt, den Kontakt zu Seniorinnen und Senioren. Robert Kain wird dazu Kontakt mit Thomas Metzger aufnehmen.

TOP 5: Wohnraumvermietung gegen Hilfe bei den täglichen Arbeiten

Ina Lenzen berichtete, dass in der Nachbarschaft zwei Seniorinnen Hilfe für die täglichen Arbeiten in einem Haus suchen. Sie würden dazu auch, zurzeit leerstehende Wohnungen, an diese Interessenten vermieten, wenn eine Organisation wie der Seniorenbeirat dahinterstehen würde. Mittlerweile hat sich das Problem erledigt, weil beide in ein Seniorenheim gehen.

Grundsätzlich ist dies aber eine Möglichkeit im eigenen Haus zu bleiben, wenn man entsprechende Hilfe hat.

Robert Kain wird bei der Mitgliederversammlung der LSV nachfragen, ob es Kommunen gibt, die Erfahrung mit dieser Wohnungsvermittlung haben.

TOP 7: Verschiedenes

Am 07.05.2023 fand das Nachbarschaftsfest auf dem Minoritenplatz in Neersen statt. Mitglieder vom Seniorenbeirat haben Bewohnerinnen und Bewohner vom Lindenhof abgeholt und zum Minoritenplatz begleitet und dort für ihr leibliches Wohl gesorgt. Zum Ende des Festes wurden die Besucher wieder zum Lindenhof zurück begleitet.

Durch die Seniorenstelle hat der Seniorenbeirat einen Fragebogen vom Gesundheitsamt des Kreises Viersen zu dem Projekt „Seelische Gesundheit älterer Menschen im Kreis Viersen“ bekommen. Durch den Schriftführer ist der Fragebogen an die Begegnungsstätten weitergeleitet worden.

Der Seniorenbeirat wurde darüber informiert, dass die Seniorenstelle Ende Mai von Schiefbahn nach Willich ins Stahlwerk Becker in das neue Verwaltungsgebäude umzieht.

Am 11.06.2023 findet in Schiefbahn wieder das „Mein Fest 2023“ statt. Der Seniorenbeirat ist wieder mit einem Stand vertreten. Wie im vergangenen Jahr werden wieder Freiwillige gesucht, die für 2 Stunden Standdienst machen. Der Schriftführer wird dazu die Mitglieder des Seniorenbeirats anschreiben.

TOP 8: Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung des AK Organisation/Zusammenarbeit findet am **03.07.2023** um **16:00 Uhr** im Besprechungsraum Technisches Rathaus statt.

Robert Kain
Sprecher